

Protokoll des Verbandstages vom 16. September 2021

Ort	Landessportbund Berlin Sitzungszelt auf der Terrasse Jesse-Owens-Allee 2 14053 Berlin		
Teilnehmer	gemäß geführter Anwesenheitslisten		
Beginn	19:34 Uhr	Ende	20:58 Uhr

Tagesordnung

Beschlüsse (Ja-Stimmen : Nein-Stimmen : Enthaltungen)

1. Begrüßung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung
2. Grußworte
3. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung
4. Genehmigung der Niederschrift über den ordentlichen Verbandstag vom 1. Oktober 2020
5. Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten des LTV Berlin
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2020
 - 7.1 Bestätigung der Bildung von Rücklagen
8. Entlastung des Präsidiums
9. Wahlen
 - 9.1 Wahl des Präsidiums
 - 9.2 Wahl von 2 VersammlungsleiterInnen für die Jahre 2022 und 2023
10. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2021
11. Beratung und Beschlussfassung über Anträge
 - 11.1 Antrag auf Änderungen der Finanzordnung in §1, §3 und §4
 - 11.2 Bestätigung der Änderung der Jugendordnung
 - 11.3 Anträge gemäß § 7 Abs. 3 der Satzung
12. Verschiedenes

Protokoll des Verbandstages vom 16. September 2021

Der Verbandstag findet unter Berücksichtigung der aktuell geltenden Hygienerichtlinien des Landes Berlin und des Veranstaltungsortes statt. Alle Teilnehmenden haben sich vorher namentlich angemeldet, haben sich mittels digitaler Erfassungstools „ingecheckt“ und tragen entsprechend den Vorgaben in den Räumen des LSB eine Mund-Nasen-Bedeckung (mindestens eine medizinische Maske).

1. Begrüßung durch die Verbandstagsleitung und Feststellung der satzungsgemäßen Einladung

- Franz Allert begrüßt die Teilnehmer des Verbandstages und Thomas Härtel, Präsidenten des Landessportbundes Berlin.
- Franz Allert erläutert die Hintergründe der Verschiebung des Verbandstages vom ursprünglichen Termin am 26. März 2020 bedingt durch die COVID19 Pandemie und der damit verbundenen Absage und der Neueinladung zum 1. Oktober 2020.
 - Die Einladung zum Ursprungstermin am 18. März 2021 ist auf der Webseite des LTV Berlin am 1. Februar 2021 veröffentlicht worden, in der Januarausgabe des Tanzspiegels im Tanzjournal 01/2021 erschienen und per Post sowie per Mail am 1. Februar 2021 an alle Vereine, Fördernde Mitglieder, Ehrenmitglieder, Beauftragte, Kassenprüfer und Versammlungsleiter, Landestrainer und Landesfachverbände mit besonderer Aufgabenstellung per Post verschickt. Die letzte und abschließende Version des Verbandstagshefts wurde am 19. Februar 2021 auf der Webseite des LTV Berlin veröffentlicht und ist per Mail an alle Vereinsvorstände verschickt worden
 - Die Sitzung wurde wegen der COVID19-Pandemie am 4. März 2021 mit Beschluss des Präsidiums zunächst auf unbestimmte Zeit verschoben. Am 5. März wurde diese Verschiebung auf der Webseite des LTV Berlin veröffentlicht, am 10. März wurden alle Vereine per Mail über die Verschiebung informiert. Eine erneute Einladung zum 16. September 2021 erfolgte am 8. Juni 2021, am selben Tag wurde die auch auf der Webseite des LTV Berlin angekündigt.
 - Die Einladung zum 18.3.2021 erfolgte somit satzungsgemäß. Die erneute Einladung ist gemäß §7 (3) (Satz 1, 2. Halbsatz) ebenfalls fristgemäß erfolgt.

Die satzungsgemäße Einladung wird festgestellt, es ergeht kein Widerspruch

- Franz Allert teilt mit, dass die Protokollführung durch einen Tonmitschnitt unterstützt wird.

Es gibt keinen Widerspruch
-

- Die Tagesordnung wird erläutert, in Tagesordnungspunkt 9.1. wird die Bestätigung der Landesjugendwartin mit behandelt.

Es ergeht kein Widerspruch zur Tagesordnung.

2. Grußworte

- Thomas Härtel, Präsident des Landessportbundes Berlin, begrüßt die Teilnehmer des Verbandstages im Veranstaltungszelt auf der Terrasse des Landessportbundes Berlin. In

Protokoll des Verbandstages vom 16. September 2021

seinem Grußwort an den Verbandstag führt er die Wichtigkeit des Kinder- und Jugendschutzes an und lobt die diesbezügliche Arbeit des LTV Berlin. Hier wurden gute Vorschläge erarbeitet, die auch für andere Sportarten übernommen werden, so zum Beispiel die Nutzung von senatseigenen Sportstätten, die an das Vorhandensein des LSB-Kinderschutzsiegels gekoppelt wird.

Das LSB-Kinderschutzsiegel wird an die Kinder- und Jugendschutzbeauftragten des LTV Berlin, Anne Retzlaff, überreicht.

- Thorsten Süfke begrüßt die Teilnehmer des Verbandstages. Er begrüßt die anwesenden Ehrenmitglieder des LTV Berlin Franz Allert und Thomas Wehling.
- Thorsten Süfke erinnert an die Tanzsportler, die im Zeitraum nach dem letzten Verbandstag verstorben sind. Stellvertretend nennt er Norbert Schade und Rainer Sprechert. Die Teilnehmer des Verbandstages gedenken der Verstorbenen mit einer Schweigeminute.
- Thorsten Süfke ermutigt die Vereine zu mehr Engagement in den Bezirkssportbünden, deren Rolle in Zukunft durch die Satzungsänderung des Landessportbundes gestärkt wird.
- Nach dem offiziellen Teil wird die Sportart Breaking vorgestellt, damit die Vereine Informationen erhalten, wie sie dies in das eigene Angebot einbetten können.
- Thorsten Süfke bedankt sich bei Sven Tschirley für die langjährige Arbeit im Präsidium und kündigt an, dass dieser nicht wieder kandidieren wird.

3. Feststellung der anwesenden Mitglieder und deren Stimmberechtigung.

- Von 186 möglichen Stimmen sind 85 anwesend. Die Mehrheiten sind
 - 43 Stimmen für einfache Mehrheiten
 - 60 Stimmen für 2/3 Mehrheiten

4. Genehmigung der Niederschrift über den ordentlichen Verbandstag vom 1. Oktober 2020

- Die Niederschrift wurde am 8.1.2021 im Dialogbereich der Webseite des LTV Berlin veröffentlicht.

Die Niederschrift wird ohne Einwände genehmigt.

Franz Allert übergibt die Sitzungsleitung an Thomas Wehling

5. Aussprache über die Berichte der Präsidiumsmitglieder und der Beauftragten des LTV Berlin

5.1 Berichte des Präsidiums des Präsidenten

- Es gibt keine Ergänzungen zu den Berichten der Präsidiumsmitglieder.

5.2 Gemeinsame Aussprache

- Es gibt keine Keine Nachfragen zu den Berichten

Protokoll des Verbandstages vom 16. September 2021

6. Bericht der Kassenprüfer

- Es gibt keine Ergänzungen zum Bericht der Kassenprüfer, die Entlastung des Präsidiums wird in der Schriftform des Berichts beantragt. Fragen an die Kassenprüfer werden nicht gestellt.

Der Bericht der Kassenprüfer wird somit zustimmend zur Kenntnis genommen.

7. Kenntnisnahme des Haushaltsabschlusses 2020

Der Haushaltsabschluss 2020 wird einstimmig (85 Stimmen anwesend) ohne Enthaltungen und somit zustimmend zur Kenntnis genommen.

- Thorsten Süfke erklärt die Hintergründe der Bildung von Rücklagen und stellt in Aussicht, was mit diesen Rücklagen passieren soll.
 - Die neue olympische Sportart Breaking macht Rücklagen erforderlich, um deren Entwicklung zu fördern und die Einbindung in die bestehenden Strukturen des organisierten Sports zu finanzieren.
 - Das Thema Inklusion soll bearbeitet werden, in 2023 sind die *Special Olympics World Games* in Berlin. So soll z.B. die Webseite barrierefrei umgestaltet werden.
 - Für die Durchführung des Blauen Band mit internationalen Turnieren in der Max-Schmeling-Halle sind ebenfalls Rücklagen erforderlich.
 - Der Schulsport soll ebenfalls von Rücklagen profitieren, ebenso das Archiv des LTV Berlin.

Bildung von Rücklagen wird beschlossen
(Beschlussfassung einstimmig 85:0:0).

8. Entlastung des Präsidiums

Der Antrag auf Entlastung für das Geschäftsjahr 2020 wurde durch die Kassenprüfer in deren Bericht gestellt.

Das Präsidium wird entlastet, der Beschluss ist mehrheitlich zustimmend bei 4 Enthaltungen (85 Stimmen anwesend).

Franz Allert übernimmt die Leitung des Verbandstages

- Ehrungen durch den Deutschen Tanzsportverband
 - Thomas Wehling führt die Ehrungen in der Rolle als Vizepräsident des Deutschen Tanzsportverbandes durch. Geehrt wird Beate Franke, sie erhält die Ehrennadel des Deutschen Tanzsportverbandes in Bronze in Würdigung der über 25 Jahre Tätigkeit als Vorsitzende der Berliner TSTV e.V. und dem damit verbundenen Sitz im LTV-Präsidium.
 - Geehrt wird Ronald Stiegert, er erhält die Ehrennadel des Deutschen Tanzsportverbandes in Silber insbesondere in Anerkennung seiner Tätigkeit als Vorsitzender des Sportgerichts, die er seit 1999 ausübt.
- Thorsten Süfke beantragt im Namen des Präsidiums des LTV Berlin, Gabriele Buchla die

Protokoll des Verbandstages vom 16. September 2021

Ehrenmitgliedschaft im LTV Berlin in Anerkennung ihrer Verdienste um den Tanzsport in Berlin und Deutschland zu verleihen.

Dem Antrag wird zugestimmt, die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

9. Wahlen

9.1 Wahl des Präsidiums

- Präsidentin / Präsident

- Vorgeschlagen wird Thorsten Sufke.
- Er kandidiert für das Amt.
- Die Wahl erfolgt in offener Abstimmung

Thorsten Sufke wird einstimmig ohne Gegenstimme und Enthaltung zum Präsidenten gewählt.

- Er nimmt die Wahl an.

- Zwei Vizepräsidentinnen / zwei Vizepräsidenten

- Vorgeschlagen werden Jürgen Beier und Götz Moser.
- Beide kandidieren für das Amt.
- Die Wahl erfolgt gemeinsam und in offener Abstimmung.

Beide werden ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu Vizepräsidenten gewählt.

- Beide nehmen die Wahl an.

- Schatzmeisterin / Schatzmeister

- Vorgeschlagen wird Gabriele Buchla.
- Sie kandidiert für das Amt.

Gabriele Buchla wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zur Schatzmeisterin gewählt.

- Sie nimmt die Wahl an.

- Sportwartin / Sportwart

- Vorgeschlagen wird Hendrik Heneke.
- Er kandidiert für das Amt.

Hendrik Heneke wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zum Sportwart gewählt.

- Er nimmt die Wahl an.

- Schriftführerin / Schriftführer

- Vorgeschlagen wird Dr. Marcus Nenninger.
- Er kandidiert für das Amt.

Protokoll des Verbandstages vom 16. September 2021

Dr. Marcus Nenninger wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zum Schriftführer gewählt.

- Er nimmt die Wahl an.
- Pressesprecherin / Pressesprecherin
 - Vorgeschlagen wird Nils Bengler.
 - Er kandidiert für das Amt.

Nils Bengler wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zum Pressesprecher gewählt.

- Er nimmt die Wahl an.
- Lehrwartin / Lehrwart
 - Vorgeschlagen wird Axel Zechlin.
 - Er kandidiert für das Amt.

Axel Zechlin wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zum Lehrwart gewählt.

- Sie nimmt die Wahl an.
- Wahl des Vertreters der Fachverbände im Präsidiums
 - Axel Platzen (RRC Spreethen) berichtet, dass die als Kandidat vorgesehene Person leider nicht mehr zur Verfügung steht. Dies wurde sehr kurzfristig bekannt, so dass kein neuer Kandidat bzw. keine neue Kandidatin gefunden werden konnte.
 - Es wird kein Kandidat vorgeschlagen, daher ist keine Wahl möglich. Das Präsidium wird demnach zunächst die Person als ständiges Präsidiumsmitgliedern kooptieren, auf die sich die Vereine, die hierzu satzungsgemäß wahlberechtigt sind, einigen werden.
- Bestätigung der Wahl der Jugendwartin / des Jugendwarts
 - Die Jugendvertreterversammlung hat Annalena Franke am 17. Juni 2021 zur Jugendwartin des LTV Berlin gewählt.

Der Verbandstag bestätigt die Wahl der Jugendwartin Annalena Franke ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

Thorsten Süfke übernimmt die Leitung der Sitzung und führt durch den Tagesordnungspunkt 9.2.

9.2 Wahl von 2 Versammlungsleitern für die Jahre 2022 und 2023

- Vorgeschlagen werden die Ehrenpräsidenten Franz Allert und Thomas Wehling.
- Beide kandidieren für das Amt.

Der Verbandstag wählt Franz Allert und Thomas Wehling ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.

- Beide nehmen die Wahl an.

Thomas Wehling übernimmt die Leitung der Sitzung

Protokoll des Verbandstages vom 16. September 2021

10. Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan 2022

- Der Haushaltsplan wurde vorab online auf der Webseite des LTV Berlin und mit dem Verbandstagsheft veröffentlicht.
- Gabriele Buchla ergänzt den Haushaltsplan und weist auf die Verschiebungen im Plan von 2022 hin, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden.

Der Haushaltsplan wird in der vorgelegten Form ohne
Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

Protokoll des Vorstandstages vom 16. September 2021

11. Beratung und Beschlussfassung über Anträge gemäß §7 Abs.3 der Satzung

11.1 Änderung der Finanzordnung des Landestanzsportverbandes Berlin in § 1, § 3 und § 4

Alt				Neu			
§ 1 Mitgliedsbeiträge Die Mitgliedsbeiträge betragen pro Kalenderjahr:				§ 1 Mitgliedsbeiträge Die Mitgliedsbeiträge betragen pro Kalenderjahr:			
1.1.	Ordentliche Mitglieder: für jedes Mitglied	unter 18 Jahre * über 18 Jahre *	7,40 € 10,00 €	1.1.	Ordentliche Mitglieder: Für jedes Mitglied		10,00 € *
1.2.	Außerordentliche Mitglieder: für jedes Mitglied	unter 18 Jahre * über 18 Jahre *	7,40 € 10,00 €	1.2.	Außerordentliche Mitglieder: für jedes Mitglied		10,00 € *
1.3.	Anschlussmitglieder: für jedes Mitglied	unter 18 Jahre * über 18 Jahre *	7,40 € 10,00 €	1.3.	Anschlussmitglieder: für jedes Mitglied		10,00 € *
1.4.	Verein der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter: für jedes Mitglied	unter 18 Jahre * über 18 Jahre *	7,40 € 10,00 €	1.4.	Verein der Ausbilder, Trainer und Übungsleiter: für jedes Mitglied		10,00 € *
* es zählt die Vollendung des 18. Lebensjahrs				* Erfüllt der Mitgliedsverein nachweislich die Anforderungen des Kinder- und Jugendschutzes nach Maßgabe des Landessportbund Berlin und ist im Besitz des LSB-Kinderschutzesiegels für das entsprechende Kalenderjahr, ermäßigt sich der Mitgliedsbeitrag für jedes Mitglied unter 18 Jahren (es zählt die Vollendung des 18. Lebensjahres) um 3,- Euro			
§ 3 Festsetzung Die Mitgliedsbeiträge werden aufgrund der Stärkemeldung der Mitglieder jeweils zum 1.1. eines jeden Kalenderjahres festgesetzt. Liegt keine Stärkemeldung vor, wird die Mitgliederzahl geschätzt. Für neu im Kalenderjahr eintretende Mitglieder erfolgt die Festsetzung anteilig entsprechend der Stärkemeldung zum Zeitpunkt der Aufnahme. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes bleiben die finanziellen Verpflichtungen hiervon unberührt.				§ 3 Festsetzung Die Mitgliedsbeiträge werden aufgrund der Stärkemeldung der Mitglieder Mitgliedermeldung beim Landessportbund Berlin jeweils zum 1.1. eines jeden Kalenderjahres festgesetzt. Liegt keine Stärkemeldung Mitgliedermeldung vor, wird die Mitgliederzahl geschätzt. Für neu im Kalenderjahr eintretende Mitglieder erfolgt die Festsetzung anteilig entsprechend der Stärkemeldung Mitgliedermeldung zum Zeitpunkt der Aufnahme. Beim Ausscheiden eines Mitgliedes bleiben die finanziellen Verpflichtungen hiervon unberührt.			
§ 4 Fälligkeit Die Beitragserhebung erfolgt <ul style="list-style-type: none"> für ein Jahr, bei Aufnahme von neuen Mitgliedern ab Aufnahmemonat. – soweit zutreffend – im Auftrag des DTV gemeinsam mit dessen Beitrag. 				§ 4 Fälligkeit Die Beitragserhebung erfolgt für das Kalender- Jahr, bei Aufnahme von neuen Mitgliedern Anteilig ab dem Aufnahmemonat. – soweit zutreffend – im Auftrag des DTV- gemeinsam mit dessen Beitrag.			

Protokoll des Verbandstages vom 16. September 2021

- Thorsten Sufke erläutert den Antrag. Die Änderungen in § 3 und 4 sollen ab 1.1.2022 wirksam werden. Die Änderungen in §1 ab 1.1.2023.
- Es gibt keine Fragen zum Antrag.

Dem Antrag wird einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.

11.2 Bestätigung der Änderung der Jugendordnung

Alt	Neu
<p>2. Grundsätze</p> <p>(2) Die BTSJ ist parteipolitisch neutral. Sie tritt für die Menschenrechte und für religiöse und weltanschauliche Toleranz ein. Die BTSJ verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist und verpflichtet sich insbesondere dem Kinder- und Jugendschutz.</p>	<p>....</p> <p>Die BTSJ verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Insbesondere ist jede Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung, geschlechtlicher Identität oder körperlicher Geschlechtsmerkmale untersagt. Sie stellt sich insbesondere zur Aufgabe, Maßnahmen zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor jeder Art von Gewalt zu initiieren.</p>
<p>6. Der Jugendausschuss</p> <p>(1) Der JAS besteht aus:</p> <p>a) dem Landesjugendwart b) dem stellv. Landesjugendwart c) dem Landesjugendsprecher d) dem Schatzmeister e) dem Schriftführer f) dem Pressesprecher g) dem Jugendsportwart.</p> <p>Der geschäftsführende JAS besteht aus den Positionen a), b) und d), der Gesamtjugendausschuss aus den Positionen a) bis g).</p>	<p>(1) Der JAS besteht aus:</p> <p>a) dem Landesjugendwart b) dem Jugendsportwart c) dem Landesjugendsprecher d) und bis zu vier Beisitzern.</p> <p>Der geschäftsführende JAS besteht aus den Positionen a) und b), der Gesamtjugendausschuss aus den Positionen a) bis d).</p>

- Thorsten Sufke erläutert den Antrag und die erfolgten Änderungen.

Der Änderung der Jugendordnung wird durch den Verbandstag einstimmig bestätigt.

11.3 Anträge gemäß §7 Abs. 3 der Satzung

- Es sind keine Anträge gemäß §7 Abs. 3 eingegangen.
- Eine [Resolution](#) zum Jugendschutz soll beschlossen werden. Thorsten Sufke erläutert die durch das Präsidium beschlossene Vorlage, die der Verbandstag bestätigen und im Sinne einer Resolution als Maßstab für das zukünftige Handeln des Verbandes manifestieren soll. Jeder Verein, der das LSB-Kinderschutzsiegel erwirbt, kann bis zum 31.12.2022 einmalig mit

Protokoll des Verbandstages vom 16. September 2021

200 € unterstützt werden.

Der Resolution zum Kinder- und Jugendschutz wird einstimmig und ohne Enthaltungen zugestimmt.

12. Verschiedenes

- Thomas Wehling dankt Tatjana Hagel für die Vorbereitung des Verbandstages.
- Wilhelm Sommerhäuser dankt Thorsten Sufke für das große Engagement in der COVID-19-Pandemie, den Tanzsport in Berlin am Leben zu halten. Der Verbandstag bedankt sich mit Stehenden Ovationen beim Präsidenten Thorsten Sufke.

20:58 Thomas Wehling schließt die Versammlung

Dr. Sven Tschirley
Protokollführer

Franz Allert
Verbandtagsleiter

Thomas Wehling
Verbandtagsleiter

Thorsten Sufke
Präsident